

nerci und Weberei), Bremen; Dir. Dr. Freiherr von Crailsheim (Dresdner Bank), Braunschweig; Konsul August Dubbers (i. Fa. J. H. Bachmann), Bremen; Fabrikbesitzer Gustav Fränkel (i. Fa. G. D. Fränkel G. m. b. H., Hildesheim), Hannover; Dir. Erich Mandke (Deutsche Bank u. Disc.-Ges.), Braunschweig; Alexander Nieß, Meißen; Fabrikdirektor Dr. J. Ritter (i. Fa. Vereinigte Jute-Spinnereien und Webereien A.-G.), Hamburg; Rechtsanwalt Dr. Carl Selowsky, Berlin; Gen.-Dir. C. Trapp (Vereinigte Jute-Spinnereien und Webereien A.-G.), Hamburg; Bankherr Hermann Zuckschwerdt (i. Fa. Zuckschwerdt & Beuchel), Magdeburg.

Entwicklung:

Gegründet: 29./5. 1868. — 1929 bis 1931: Ausbau des Werkes. Die G.-V. vom 26./5. 1932 genehmigte den Verschmelzungsvertrag vom 28./4. 1932 mit der Deutschen Jute-Spinnerei und Weberei, Meißen, nach dem diese unter Ausschluß der Liqu. durch Uebertragung des A.-K. an die Ges. übergeht. Je 300 RM Aktien der Deutschen Jute-Spinnerei und Weberei, Meißen, werden in je 200 RM Aktien der Ges. umgetauscht. Zwecks Durchführung der Fusion erfolgte Kap.-Erhöhung.

Zweck:

Herstellung von Garnen und Geweben sowie die Vornahme aller damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Als **Fabrikate** werden hergestellt: Jutegarne für Jutewebereien, Teppichwebereien, Kabelwerke, Zündfabriken und Seilereien. Ferner Gewebe für Packzwecke, Filtertücher und die Linoleumfabrikation sowie Säcke zur Verpackung von Getreide, Mehl, Zucker, Salz, Zement, Dünger usw.

Besitztum:

Werk Braunschweig. Grundbesitz: 69 548 qm, davon bebaut 33 567 qm. Anlagen: Jutespinnerei, Weberei, Appretur, Sacknäherei, Lagerhaus, Gleisanschluß, 2 Dampfmaschinen mit 1700 PS. — **Werk Meißen.** Grundbesitz: 200 944 qm, davon bebaut 31 412 qm. Anlagen: Jutespinnerei, Weberei, Appretur, Sacknäherei, Lagerhaus, Gleisanschluß, 2 Dampfmaschinen mit 2200 PS, Anschluß an Elektrizitätsverband Gröba e. V. i. Sa. — **Werk Vechelde** (stillgelegt seit März 1926). Grundbesitz: 21 222 qm, davon bebaut 7300 qm. Anlagen: Spinnerei, Weberei. — **Werk Nowawes** (stillgelegt seit Juni 1926). Grundbesitz: 52 376 qm, davon bebaut 11 024 qm. Anlagen: Spinnerei, Weberei.

Gesamtgrundbesitz: 344 090 qm, davon 82 003 qm bebaut.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört der „Interessengemeinschaft Deutscher Jute-Industrieller G. m. b. H.“ in Berlin an.

Satzungen: Geschäftsjahr: Juli/Juni. — G.-V.

1933 am 10./10.; je 100 RM = 1 St. — Die **Abschreibungen** müssen vom Wert der Gebäude mindest. 2% u. vom Wert der Maschinen u. Utensilien mindest. 5% betragen. — Vom **Reingewinn** mind. 5% zum R.-F. (Gr. 10%); von dem hiernach verbleibenden Reingewinn erhält, soweit er nicht zu besonderen Abschreibungen und Rücklagen verwendet wird, 1. der Vorstand den ihm nach seinem Dienstvertrage etwa zustehenden Anteil, 2. der Aufsichtsrat einen ihm etwa von der Generalversammlung zugewilligten Anteil; der alsdann verbleibende Rest wird — soweit nicht die G.-V. etwas anderes darüber beschließt — als Dividende unter die Aktionäre verteilt.

Zahlstellen: Braunschweig: Ges.-Kasse; Berlin: Commerz- u. Privat-Bank, Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Dresdner Bank und alle Filialen; Magdeburg: Zuckschwerdt & Beuchel.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 2 800 000 RM in 6700 St.-A. zu 300 RM, in 1300 Akt. zu 200 RM und in 530 Akt. zu 1000 RM. — Die Ges. ist berechtigt, Aktien durch Ankauf oder auf jede sonst. zulässige Weise einzuziehen.

Vorkriegskapital: 3 000 000 M.

Urspr. 2 250 000 M in St.-A.; durch Kassation und Rückkauf auf 1 902 600 M (2114 X 900 M) ermäßigt. 1875, 1882 auf 3 000 000 M und 1921 erhöht auf 7 000 000 M. — Lt. G.-V. vom 30./1. 1925 Kapital-Umstellung von 7 000 000 M auf 1 240 000 RM durch Herabsetzung der St.- u. Vorz.-A. von 1000 M auf 300 u. 20 RM unter Zus.leg. der Vorz.-A. von 3000 Stück auf 2000. — Lt. G.-V. v. 5./3. 1927 Erhöhl. um 810 000 RM in 2700 St.-A. zu 300 RM, davon 600 000 RM den Aktionären (2:1) zu 145 % angeboten. Agio mit 345 000 RM zum R.-F. Börsenzulassung im Jan. 1928. — Lt. G.-V. v. 26./5. 1932 Umwandl. der V.-A. in St.-A. (je 10 Vorz.-A. zu 20 RM = 1 St.-A. zu 200 RM) u. Erhöhl. des A.-K. um 750 000 RM in St.-A. zu 200 RM zum Zwecke der Fusion mit der Deutschen Jute-Spinnerei u. Weberei in Meißen (Zulassung von 790 000 RM Aktien im Jan. 1933).

Großaktionäre: Die Aktienmehrheit ist seit Ende 1931 im Besitz einer Gruppe, die aus folgenden Firmen besteht; Max Bahr A.-G. für Jute-Spinnerei u. Weberei, Plan- und Sackfabrik, Landsberg a. W.; Weidaer Jute-Spinnerei, Weida; Vereinigte Jutespinnereien und Webereien, Hamburg; Jutespinnerei und Weberei Bremen.

Industriebelastung: 564 500 RM.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	228	167	148	126,50	76	59
Niedrigster	123	126	114	73	63	47,50
Letzter	153	151	126,75	76	63,50	52

Das gesamte A.-K. ist in Berlin zugelassen. Auch in Braunschweig notiert. Kurs daselbst ult. 1927—1932: 153, 151, 126,75, 76, 63,50*, 52 %.

Dividenden:	1927/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33
Stamm-Aktien	8	6½	4	0	0	0%
Vorzugs-Aktien	6	6	6	0	0	0%

Angestellte u. Arbeiter am 30./6. 1932: 70 und 1300; am 30./6. 1933: etwa 1500.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./7. 1924	30./6. 1929	30./6. 1930	30./6. 1931	30./6. 1932	30./6. 1933
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Grundstücke					539 479	539 479
Geschäfts- und Wohngebäude					212 515	206 731
Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten	1 266 886	1 033 483	1 036 196	974 360	712 050	686 075
Maschinen und maschinelle Anlagen					603 960	554 234
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar					11 901	11 201
Beteiligungen						12 705
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe						302 393
Halbfertige Erzeugnisse	1 153 679	982 224	815 577	530 237	515 070	103 617
Fertige Erzeugnisse						296 102
Wertpapiere und Reichsschuldbuchguthaben	35 568	526	5 251	800 763	478 523	440 549
Anzahlungen						4 448
Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	324 900	1 840 911	3 011 802	1 581 549	1 047 139	408 955
Bankguthaben						147 273
Wechsel	3 616	883 059	6 409	15 705	541 307	27 886
Kassenbestand, Reichsbank- u. Postscheckguth.	9 145	1 509	1 194	971	11 284	19 009
Posten der Rechnungsabgrenzung					7 994	18 152
Verlust	—	—	—	111 190	—	362 686
Bürgschaften	—	—	—	—	(280 000)	—
Summa	2 793 797	4 741 714	4 876 431	4 014 778	4 681 222	4 141 496